

Hasenbau aktuell





Samstag, 8. Februar 2025 Anwurf 19:00 Uhr TSG Harsewinkel vs. HC Westfalia Herne



Rückblick auf das Spiel gegen CVJM Rödinghausen. 33:34 (19:14)

Auswärtserfolg und wichtige Punkte im Abstiegskampf durch große Moral und Kampfgeist.

Durch den Trainerwechsel von Manuel Mühlbrandt auf Timo Schäfer war der Druck in der Woche hoch und zudem fielen verletzungsbedingt Jannis Falkenberg und Florian Bröskamp für das so wichtige Spiel aus.

Dank einer klaren Steigerung im zweiten Durchgang durften wir fünf Wochen nach dem letzten Sieg wieder über doppelte Punkte jubeln.

Hierbei gilt ein besonderer Dank an die 40 !!! mitgereisten Fans, was an einem Sonntagabend nicht hoch genug zu bewerten ist.

Zum Spielverlauf:

Wir kamen schwer ins Spiel und die wurfgewaltigen Rückraumschützen des Gegners, insbesondere Felix Bahrenberg und Malte Heininger setzten unserer Deckung heftig zu. Beim 5:10 (16.) nahm unser Trainer Timo Schäfer seine erste Auszeit. Kurz vor der Pause machten Heiner Steinkühler und Luca Sewing aus einem 12:19 immerhin noch ein 14:19.

Nach Wiederanpfiff trat unsere Deckung viel offensiver heraus und wir bekamen deutlich mehr Zugriff, so dass der Rückstand kontinuierlich verkürzt werden konnte.

Über 19:22 (36.), 24:27 (44.) und 26:29 (48.) kam es zum 30:30 durch Heiner Steinkühler, der beim 32:31 (58.) auch die erste Führung erzielte.

Ganz wichtig: Es kristallisierte sich mit den Linkshändern Finn Von Boenigk und Luca Sewing auf der rechten Seite, Fabian Raudies auf Links sowie Heiner Steinkühler, Julian Borren und Kevin Brown, eine Formation heraus, die dem Druck in der Crunch Time Stand hielt und bei Fehlern nicht verzagte.

Kevin Brown machte mit dem 34:32 elf Sekunden vor Schluss alles klar. Dabei bewies die Mannschaft in der hoch spannenden Schlussphase viel Moral und Kampfgeist und hatte in Torwart Maik Schröder einen großen Rückhalt. Daneben war der aus der zweiten Mannschaft hochgezogene Kevin Brown am Kreis und in der Abwehrmitte als Routinier ein wichtiger Faktor.

TSG Harsewinkel: Schröder/Kordein Raudies (5), Lindenthal (2), Borren (4), Steinkamp, S. Bröskamp (4), Schmeckthal (1), Brown (4), von Boenigk (3), Eichelsbacher, Hoff, Steinkühler (6), Sewing (5)



Spieltagsinterview mit Trainer Timo Schäfer zum heutigen Spiel gegen HC Westfalia Herne.

Timo, erst einmal alles Gute und viel Erfolg zu deiner neuen Aufgabe als Trainer unserer Regionalligamannschaft. Die meisten kennen dich zwar, aber stell dich doch vielleicht mal in ein paar Worten vor.

Hallo an alle im Hasenbau, der ein oder andere kennt mich vermutlich schon. Für die, die es noch nicht tun, ich bin Timo 39 Jahre alt, verheiratet und gerade junger Familienvater. Mein Tochter Lou wird bald 9 Monate alt. Handballerisch habe ich meine Wurzeln in Werther, bin dann zum Nachwuchs von GWD Minden gewechselt, um anschließend meine Herrenzeit hauptsächlich beim Tus Brockhagen zu verbringen. Meine Trainertätigkeit begann schon im sehr jungen Alter und die sicherlich spannendste Station war hier in Harsewinkel mit "meinen Jungs". Ich durfte hier Malik St.Claire, Marius Pelkmann, Marlon Meyer, Jonas Kalter, Florian Bröskamp und noch einige mehr in ihren letzten Jugendjahren begleiten, eine tolle Zeit. Danach bin ich Herrentrainer in Brockhagen geworden, ehe ich an "Mühles Seite" zurückgekehrt bin.

Mit dem HC Westfalia Herne kommt eine in den letzten Wochen richtig stark aufspielender Gegner zu uns. Siege gegen Loxten, ASV Hamm und LIT lassen aufhorchen. Wo siehst du die Stärken des Gegners und worauf müssen wir uns einstellen?

Natürlich gehört die Gegneranalyse in der Regionalliga dazu und mir ist Herne sogar schon ein Jahr länger bekannt, als hier allen in Harsewinkel, weil ich ihr Aufstiegsjahr aus der Verbandsliga als Trainer von Brockhagen schon mitgemacht habe. Eine Mannschaft, bei der immer der Glaube an den Sieg sehr manifestiert ist. In Herne ist seit dem auch personell in der Mannschaft immer wieder punktuell eine Verstärkung dazu gekommen, die "funktioniert" hat, auch ein Zeichen von guter Trainerarbeit. Stephan Krebietke hat es schon einige Jahre geschafft, seine Mannschaft immer wieder auch nach starken Abgängen wieder für die Saison einzustellen. Heute Abend müssen wir hellwach sein, um diesen Gegner zu schlagen.

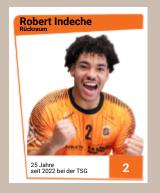
Du hast nun als hauptverantwortlicher Trainer einen Spieltag und einige Trainingseinheiten mit der Mannschaft hinter dir. Wie ist dein Eindruck von der Mannschaft nach den unruhigen Wochen?

Die Hauptsache ist, dass die Jungs wieder zu sich kommen, Ruhe einkehrt, nach doch sehr turbulenten Wochen. Wir haben sehr viel über uns ergehen lassen müssen, viele sehen uns am Boden, haben uns viel weiter in der Tabelle oben eingeschätzt. Alles Dinge, die teilweise auch von außen an uns herangetragen wurden, wir wollen jetzt intensiv weiter arbeiten. Jeder will auch an sich selbst arbeiten und möchte das maximale aus der uns verbleibenden Zeit rausholen. Maximal wären 22 Punkte, die wir jetzt noch holen können. Und sollten wir ein Spiel verlieren, schauen wir wie viele Punkte wir dann noch holen können. Dass wir dabei den Hasenbau am allermeisten brauchen, sollte jeder auf der Tribüne wissen. Negativität gerade gegenüber den Jungs oder dem Umfeld, muss jetzt vorbei sein. Die Jungs hauen sich im Training voll rein und wollen natürlich die Ernte dieser Arbeit am liebsten jeden Spieltag mitnehmen, tun wir alle unser möglichstes, machen wir hier heute weiter damit.

Deine Marschroute und Wünsche für das heutige Spiel ?

Alle, alles geben, Mannschaft, Hasenbau, alle, die es mit der TSG halten und dann wünschen wir uns alle die 2 Heimpunkte.











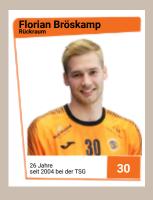




















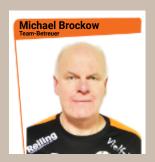














Berliner Ring 53 • 33428 Harsewinkel Telefon (0 52 47) 92 31-0 • Fax(0 52 47) 92 31-31

www.broeskamp-busreisen.de · E-Mail: info@broeskamp-online.de

Bus-Partner der TSGHARSEWINKELvon 1925 e.V.



exklusiv | stilvoll | modern

Wir beraten Sie gern rund um:

- · Möbel nach Maß
- Küchen
- · Sauna & Infrarotkabinen
- · Haustüren & Fenster (Holz, Alu, Kunststoff)
- Modernisierungen
- Brandschutzelemente & Einbruchschutz







Mehr Infos & Inspiration online!

WWW.JOHANNSMANN-SCHREINEREI.DE



Danke für 10 Jahre herausragendes Engagement, Erfolge und Leidenschaft! Nach zehn Jahren geht eine Ära zu Ende:





Die TSG Harsewinkel hat sich in der vergangenen Woche, in seiner Funktion als Trainer der 1. Herrenmannschaft, von Manuel Mühlbrandt getrennt und die Aufgabe an den bisherigen Co-Trainer Timo Schäfer übertragen.

Diese Entscheidung ist niemandem leicht gefallen, hat Mühle mit der 1. Herrenmannschaft nicht nur viele Erfolge in den letzten Jahren gefeiert, sondern er war viel viel mehr für den Verein. Er hat die Entwicklung und unser Image als Handballabteilung sowohl nach innen als auch in der Stadt Harsewinkel und überregional nachhaltig geprägt.

Mühle ist als Aktiver und Top Spieler zu uns gekommen, hat danach die Damen trainiert und ist dann Trainer im Herrenbereich geworden. Unter seiner Führung hat die 1. Herrenmannschaft den Aufstieg in die Oberliga/Regionalliga geschafft und sich dort etabliert.

Er hat sich stets mit außergewöhnlichem Einsatz für den gesamten Verein auf vielen Ebenen neben seiner Trainertätigkeit und den Handballsport in Harsewinkel engagiert.

Wir hoffen sehr, dass er weiterhin ein wichtiger und aktiver Teil der TSG Familie bleiben wird und seine Zeit in unserem Verein noch lange nicht vorbei ist.

Unser heutiger Gegner HC Westfalia Herne.

Mit dem HC Westfalia Herne kommt der Tabellenneunte in den Hasenbau.

Nach mäßigem Saisonstart läuft es seit sechs Spieltagen rund bei den Gästen und es wurden unter anderem mit Siegen gegen Loxten, ASV Hamm 2 und LIT Nordhemmern absolu-

te Spitzenmannschaften geschlagen. Auch das Spiel gegen den Tabellenführer GWD Minden 2 wurde mit nur einem Tor verloren. Trainer Stefan Krebietke lässt vorzugsweise in einer 6:0 Deckung verteidigen, dahinter mit einem starken TW Gespann bzw. Trio. Tempospiel und 60 Min. hohes Tempo zeichnet die Mannschaft aus, die uns wie im letzten Jahr alles abverlangen wird.

Das Hinspiel verloren wir nach toller Aufholjagd (HZ 16:10 Herne) denkbar knapp mit 25:26.

Seine herausragenden Spieler hat Herne mit den torgefährlichen Leuten Kommisarek (RR), Sibbel (Kreis), Spiekermann (RM) und Weste (RR). Insofern freuen wir uns auf ein spannendes und attraktives Spiel unserer Mannschaft.





Die heutigen Schiedsrichter:

Das heutige Spiel wird von dem Schiedsrichtergespann Paul Lange und Dennis Pape geleitet.

Wir wünsche euch eine gute An- und Heimreise sowie sichere Leitung des Spiels.

	Pl.		Team	Sp.	Tore	Pkt.
	1	0	TSV GWD Minden 2	16	508:443	27:5
	2	Ħ	SF Loxten	17	563:512	24:10
	3	@	ASV Hamm-Westfalen 2	15	510:459	22:8
	4	165	SG Menden Sauerland Wolfe	16	489:451	20:12
	5	500	Vft. Gladbeck	16	459:443	19:13
	6	ile:	LIT 1912 2	16	510:475	18:14
	7	Jan.	TuS Bommern	16	472:475	18:14
	8	8	TSV Hahlen	15	419:436	16:14
	9	•	HC Westfalla Herne	16	473:474	15:17
	10	-	CVJM Rödinghausen	16	506:521	14:18
	11	(10)	TSG Harsewinkel	15	435:445	11:19
	12	96	HSG Gevelsberg Silschede	17	476:525	8:26
	13	<u>®</u>	TG Hörste	16	462:523	7:25
	14	3	TuS 09 Möllbergen	15	336:436	3:27

Es wartet ein sehr wichtiges und hochinteressantes Spiel auf uns. Wir brauchen von der ersten Spielminute an die volle Unterstützung unserer Fans!

Die nächsten drei Spiele der 1. Herren:

Samstag, 15. Februar Auswärts gegen SF Loxten Anwurf 18:00 Uhr

Freitag, 21. Februar Heimspiel gegen TuS Bommern Anwurf 20:00 Uhr

Samstag, 1. März Auswärts gegen VfL Gladbeck Anwurf 19:30 Uhr

Impressum: TSG Harsewinkel Handballabteilung Redaktionsteam Hans Feuß, Karlheinz Kalze, Heiner Obermeyer, Julian Hansen, Manfred Baedeker

Wir suchen DICH!

DU hast Lust, ...

- dich an Projekten zu beteiligen?
- zu trommeln, tröten und lautstark anzufeuern?
 - Teil einer Fangemeinschaft zu sein?

Was du mitbringst:

- mind. 14 Jahre alt
 regelmäßiges Erscheinen
 bei Heimspielen
 Lust ein wichtiger Teil
 - Lust, ein wichtiger Teil unseres Vereins zu sein

Was wir bieten:

- tolle Projekte für den Verein
- kostenloses Fanclub-Tshirt
 - freier Eintritt bei Heimspielen
- Fanmaterial wie Fahnen,
 Trommeln, Tröten etc.

Kontakt:

& 0151 14127353

karlheinz.kalze@t-online.com
oder



@tsg_ultrahasen

Der Hallensprecher schreibt ...



Vorbemerkung:

Das ist heute seit 2011 für mich das erste Spiel als Hallensprecher der 1. Herren, bei dem Manuel Mühlbrandt

nicht als Spieler auf dem Platz steht oder als Trainer auf der Bank sitzt. DAN-KE MÜHLE für deinen Einsatz in der TSG und für die TSG – als Spieler, als Damentrainer, als Herrentrainer und als engagierter Ehrenamtlicher!

Jetzt zum Spiel gegen Herne:

Zu Beginn ein kurzer Blick auf das Hinspiel am 21.9. des letzten Jahres: Mit drei Siegen aus den ersten drei Spielen ging es nach Herne. Mit der ersten Niederlage 25:26 (10:15) traten wir den Heimweg an. Die Moral in der zweiten Halbzeit stimmte in Herne. Aber die Aufholjagd war nicht von Erfolg gekrönt.

Letzte Woche feierte Timo seinen Einstand als Nachfolger des beurlaubten Trainer Manuel Mühlbrandt. Auch in Rödinghausen lagen unsere Jungs zur Halbzeit hinten – 14:19 hieß es zur Pause.

Aber das Team konnte mit einem starken Maik Schröder das Spiel noch drehen und siegte mit 34:33. Ein gelungener Einstand von Timo Schäfer auf der Bank und ein hervorragendes Comeback von Kevin Brown, der in der Deckung überzeugte und vier Tore vom Kreis erzielte.

So kann es gegen Herne weitergehen – über Kampf, eine sehr gute Abwehrleistung, treffsichere Werfer und Nervenstärke in der Crunchtime zum Sieg. Und zwar mit Einsatz, Tempospiel und starken Toren von Beginn an. Dann ist der Hasenbau auch wieder der achte Mann, der dem Team und Trainer Timo den Rücken stärkt.

Auf geht's TSG - kämpfen und siegen!





Ihr Partner in OWL für:

- Straßenbau
- Asphaltbau
- Kanalbau
- Erdbau



Fritz-Wallmeier-Strasse 5 33428 Harsewinkel Tel. 05247 / 38 10 Fax 05247 / 40 89 53 info@brockmann-tiefbau.de

Was macht eigentlich Steffen Schumacher?

Der 35jährige ehemalige Torhüter der TSG ist Geschäftsführer eines Malerund Lackierbetriebes in Minden mit 10 Mitarbeitenden. Er hat den Betrieb von seinem Vater übernommen.



Freudige Begrüßung Sven Bröskamp und Steffen Schumacher vor dem Spiel am 12. April 2024

Steffen stammt aus Nordhemmern, einem Handballdorf mit 1.200 Einwohnern. Steffen: "Wer bei uns im Dorf Sport treiben wollte, musste zum Handball. Ich war von der E-Jugend an im Tor." Steffen hat bis zur A-Jugend in Nordhemmern gespielt. Dann war er bei verschiedenen Vereinen über den TV Hille, TSV Hahlen, TuS Brockhagen kam er 2013 für zwei Jahre das erste

Mal zur TSG. Trainer war damals Hagen Hessenkämper, und sein Partner im Tor war Johnny Dähne.

Danach ging es für ihn handballerisch

nach Ibbenbüren. 2018 spielte Schumi zum zweiten Mal für die TSG. weil Johnny Dähne länger verletzt war. Steffen: "Ich wohnte damals in Köln und bin von dort zum Training gekommen. Die TSG war und ist einfach ein toller familiärer Verein, dafür nimmt man schon Belastungen gerne in Kauf." So war er auch Mitalied des Teams, das 2018 mit Trainer Manuel Mühlbrandt den Aufstieg in die Oberliga schaffte.

Danach spielte er beim TSV Hahlen. Letztes Jahr im April stand er noch bei den Hahlenern im Hasenbau im Oberligator, konnte aber die 21:28 Niederlage seines TSV nicht verhindern.

Sein Pass liegt noch beim TSV Hahlen, aber handballerisch hat er seine Karriere beendet. Seine beiden Töchter und der eigene Betrieb halten ihn ganz schön auf Trab.

Steffen: "Die TSG wird den Klassenerhalt schaffen. Vielleicht komme ich am 7. März in den Hasenbau, wenn Hahlen dort spielt."

Wir suchen Ehrenamtliche!

Auf der Platte stehen sechs Feldspieler und ein Torwart. Beispiel 1. Herren. Auf der Bank sitzen bis zu sechs Auswechselspieler, Trainer, Co-Trainer, Betreuer und Physio. Das ist sichtbar und soweit klar.

Aber zum Spiel gehören auch Schiedsrichter und Zeitnehmer. Über die haben wir auch schon mehrmals berichtet.

Da sind dann aber noch mehr Menschen vor und bei einem Spiel im Hasenbau, involviert, die oft nicht sichtbar sind . Über die wollen wir in dieser und den nächsten Folgen des "Hasenbau aktuell" berichten.

Vielen Dank an alle, die jetzt schon durch ihren ehrenamtlichen Einsatz helfen.

Klar ist, wir als Handballabteilung brauchen viele Menschen, damit ein geordneter Spielbetrieb durchgeführt werden kann. Wer dabei sein will, meldet sich bei Karl-Heinz Kalze.

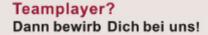
Heiner Obermeyer – ein Zehnkämpfer in Sachen Vorstandsarbeit

Heiner war früher nicht nur ein guter Handballer, sondern auch ein guter Leichtathlet. Im Vorstand ist er offiziell Seniorenwart, aber in echt ist er auch im Vorstand als Zehnkämpfer aktiv. Er hält den Kontakt zur Stadtverwaltung, in Sachen Hallenbelegung, er hängt Werbebanner auf, kümmert sich um die Reparatur der Reinigungsmaschine, sorgt für die nötigen Strom- und Internetleitungen, hält Kontakt zu den Hallenwarten USW.

Und seine Paradedisziplin: Fotografieren. Ohne seine aussagekräftigen Fotos wäre die Hallenzeitung HA-SENBAU nicht einmal halb so gut.







Du bist motiviert, tatkräftig und hast Lust auf einen interessanten Job? Wir bieten vielfältige Möglichkeiten:

Ausbildung • Fachkraft • Quereinsteiger Gerne nehmen wir auch Initiativbewerbungen entgegen.

Finde das Richtige für Dich auf unserer Website www.pokolm.de.

Bleibe auf dem neusten Stand und folge uns hier:















Dein Arbeitgeber in Harsewinkel.

Ö sorgt für Bild und Ton



Olav Schomakers bedient die Anzeigetafel und mehr. Er blendet die Torschützen ein und sorgt dafür, dass auch ohne Sponsoren zu sehen sind. Er hat die passende Musik für alle Situationen parat. "Sweet Caroline" war nicht nur der Hit bei der Fußball EM im letzten Jahr, Ö sorgt damit auch im Hasenbau für Stimmung.

Kein Wunder, denn Ö ist auch im KVSL aktiv. Dabei bringt er manchmal auch ohne Worte Stimmung in den Saal – so geschehen bei der letzten Prunksitzung des KVSL in der Mehrzweckhalle mit dem Pissoirgag "Ohne Worte".

Kameramann Markus Rolf



Markus Rolf steht bei unseren Heimspielen an der Kamera. Er sorgt dafür, dass die Spiele auf Solidsport live übertragen werden. Wer also mal nicht live im Hasenbau dabei sein kann, hat die Möglichkeit, die Heimspiele am PC zu verfolgen.

Hier der Link zu allen Regionalligaspielen der TSG:

https://solidsport.com/tsg-harsewinkel-h1.

Unter diesem Link findet ihr auch den Zugang zu den Auswärtsspielen. Ein Spiel kostet 5,00 Euro. Es ist auch möglich, Abos abzuschließen.

Mit diesem QR-Code kommt ihr auch ans Ziel:

Markus Rolf ist nicht nur Kameramann, Er sitzt häufig auch am Zeitnehmertisch. Seine zwei Söhne spielen Handball in der A- und D-Jugend. Angeworben für das Ehrenamt hat ihn vor Jahren die damalige Trainerin Sabine Temme.



Physiotherapie Praxis Simon Klima



- Physiotherapie / Krankengymnastik
- Physiotherapie nach Bobath
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- · Triggerpunktbehandlung



- · Akupunktur nach Penzel (APM)
- Cranio Sacrale Therapie
- Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) Behandlung
- Hausbesuche

05247 / 3506August-Claas-Straße 60

33428 Harsewinkel



LVM-Versicherungsagentur Reinhold Everding August-Claas-Str. 38 33428 Harsewinkel Telefon 05247 3603 https://everding.lvm.de



ChatGPT zum Abschneiden der deutschen Mannschaft bei der Handball WM

Hans Feuß hat es ausprobiert und folgenden Post eingegeben:

Schreibe eine Nachbetrachtung zum Abschneiden der deutschen Mannschaft bei der Handball-WM aus der Sicht eines enttäuschten Fans, den besonders die schlechten ersten Halbzeiten und das Ausscheiden gegen Portugal frustriert haben.

Und das ist das Ergebnis:

Als langjähriger Fan der deutschen Handball-Nationalmannschaft fällt es mir schwer, die Enttäuschung über das Abschneiden bei der diesjährigen Weltmeisterschaft in Worte zu fassen. Das Viertelfinal-Aus gegen Portugal mit 30:31 nach Verlängerung war ein herber Schlag.

Besonders frustrierend waren die wiederholt schwachen Leistungen in den ersten Halbzeiten. Gegen Portugal lag das Team zur Pause mit 9:13 zurück.

Auch im Hauptrundenspiel gegen Dänemark gerieten wir früh ins Hintertreffen und konnten den Rückstand nicht mehr aufholen.

Diese Muster ziehen sich durch das gesamte Turnier. Bereits im Auftaktspiel gegen Polen tat sich die Mannschaft schwer und ging nur mit einer knappen 15:14-Führung in die Halbzeit.



Andrees, Helga Krieft e.K. August-Claas-Str. 23-25 33428 Harsewinkel Tel. 05247/ 2218 Fax 05247/ 409767 WhatsApp 01577 313 92 90 post@andrees-hsw.de

www.andrees-hsw.de

Es stellt sich die Frage, warum das Team immer wieder solche Startschwierigkeiten hat. Liegt es an der mentalen Vorbereitung, an taktischen Fehlentscheidungen oder an der fehlenden Abstimmung auf dem Feld?

Die Konsequenz dieser schwachen ersten Halbzeiten ist offensichtlich: Die Mannschaft gerät unter Druck, muss in der zweiten Hälfte einem Rückstand hinterherlaufen und verbraucht dabei wertvolle Kräfte. Gegen starke Gegner wie Portugal reicht es dann am Ende nicht mehr, das Spiel zu drehen.

Als Fan wünsche ich mir, dass das Trainerteam um Alfred Gislason diese Probleme ernsthaft analysiert und Lösungen findet. Es braucht eine Mannschaft, die von Beginn an wach und konzentriert ist, die das Spielgeschehen diktiert und nicht nur reagiert.

Die Enttäuschung über das frühe Ausscheiden sitzt tief, aber sie sollte auch Ansporn sein, die notwendigen Veränderungen anzugehen, damit wir bei zukünftigen Turnieren wieder um die Medaillen mitspielen können.





